

**Protokoll**

über die 1. Sitzung 2019 des  
**Fachausschusses Gesellschaft/Soziales**  
des Beirates Huchting,  
am Dienstag, den 28.05.2019,  
im Sitzungsraum des Ortsamtes Huchting, Erdgeschoss,  
Franz-Löbert-Platz 1, Bremen

<b><u>Anwesend:</u></b>	Ortsamt	Herr Schlesselmann
	Fachausschuss	Herr Bries (für Frau Hatscher), Frau Kretschmann, Frau Wargalla (für Frau Otto-Kleen), Herr Krüger, Frau Tkaczyk, Herr Hamen (für Frau Hamen), Frau Horn (für Herrn Horn)
	Entschuldigt	Frau Averwenser
	Abwesend	Frau Böcker
	Gäste	Frau Büchl (Senatorin für Kinder und Bildung SKB)

Die Sitzung wird um 18.07 Uhr mit der Begrüßung der Gäste und der Mitglieder des Fachausschusses eröffnet. Die fristgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Das Protokoll der 2. Sitzung 2017 vom 19.09.2017 wird mit 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

Die mit der Einladung versandte **Tagesordnung** wird verlesen und angenommen:

1. Versorgung Kindertagesstätten- und Hort-Plätze in Huchting (Nachfrage, Bedarf, Plätze)
2. Stand Kindertagesstättenplanung bzw. –ausbauplanung
3. Fachkräftemangel an Huchtinger Kindertagesstätten; Gegenmaßnahmen und Ausbildung von Fachkräften
4. Verschiedenes

**TOP 1. Versorgung Kindertagesstätten- und Hort-Plätze in Huchting (Nachfrage, Bedarf, Plätze)**

Frau Büchl erklärt, dass sie über den Status II noch nicht berichten kann. Dieser ist zwar erstellt, liegt aber noch zur Freigabe bei der Senatorin.

**TOP 2. Stand Kindertagesstättenplanung bzw. –ausbauplanung**

Frau Büchl geht auf das aktuelle Sofortprogramm Mobilbau (SoProMob) ein.

Zurzeit wird an der Delfter Str. der Hort im Rahmen des SoProMob betrieben. Der Zeitpunkt, wann dieser zurückgebaut werden wird, ist noch unklar. Dies hängt vom Ausbau der Ganztagschulen ab.

Zwischen Dorpen ist als Interimslösung für das KuFZ Blanker Hans mit 4 Gruppen bis Mitte 2020 geplant.

Außerdem wird an der Brakkämpe der Mobilbau KuFZ Grolland betrieben.

Frau Büchl bittet aufgrund der aktuellen Entwicklungen und Bedarfe an Plätzen – allein bis 2020 werden laut Status I 15 Gruppen in Huchting benötigt - um Verlängerung des Sofortprogramms Mobilbau. Dies ist bremenweit bis Juli 2022 befristet.

Der Fachausschuss fasst für den Beirat Huchting folgenden

### **einstimmigen Beschluss**

**Der Verlängerung des Sofortprogramms Mobilbau KiTa wird bis Juli 2022 zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis: 4 Ja (Frau Tkaczyk hat an der Abstimmung nicht teilgenommen)

Auf Nachfrage teilt Frau Büchl mit, dass der Mobilbau Delfter Straße / Auf den Kahlen jetzt im Sommer zurück gebaut wird.

Die KiTa Zwischen Dorpen (Steppkes) soll ab August 2020 betriebsbereit sein. Die Außenspielfläche wird im Bereich des jetzigen SoProMob-Standortes liegen.

Mit Blick auf die fehlenden Plätze regt ein Ausschussmitglied an, einen Shuttle-Service nach Woltmershausen einzusetzen, da dort freie Plätze bei gleichen Trägern vorhanden sind.

Frau Büchl antwortet, dass die seitens SKB geprüft werde.

Frau Büchl berichtet von Planungen von He Du da, welche einen neuen Standort mit 4 Gruppen in der Huchtinger Heerstraße errichten möchte. Durch einen Architektenwechsel hat sich das Vorhaben etwas verzögert. Für die Betriebserlaubnis musste um geplant werden. Mit dem Eigentümer sei man sich einig. Nachbarn bieten Hilfen an. Außenfläche ist genügend vorhanden. Inbetriebnahme soll drittes Quartal 2020 sein.

In der Robinsbalje soll ein Spielkreisangebot hinzukommen. Der Bedarf hierfür ist gegeben.

Die AWO möchte in der Luxemburger Str. 50 eine neue KiTa mit 6 Gruppen errichten. Zurzeit betreibt die AWO an der Luxemburger Str. Ecke Mittelshuchtinger Dorfstraße eine Einrichtung für drei Ü3-Gruppen. Diese sollen dann mit umziehen. Immobilien Bremen hat eine Machbarkeitsstudie beauftragt.

Eine Alternative gäbe es am Kreuzblöckenweg, allerdings nur kleiner und als Dependence.

Als weitere, potentielle Flächen werden die Bezirkssportanlage Huchting und das Übergangwohnheim Obervielander Straße in die Diskussion eingebracht.

Die KiTa Am Vorfeld wird bis auf Weiteres weiterbetrieben. Die Dauer hängt von dem Bedarf ab.

### **TOP 3. Fachkräftemangel an Huchtinger Kindertagesstätten; Gegenmaßnahmen und Ausbildung von Fachkräften**

Der Vorsitzende berichtet, dass das Referat 31 SKB eingeladen wurde. Eine Teilnahme wurde mit dem Hinweis, dass es sich um ein stadtteilübergreifendes Thema handele, abgelehnt. Er verweist auf den weitergeleiteten Schriftwechsel.

Die Fachausschussmitglieder und Vorsitzender zeigen sich verärgert über die Ablehnung der Teilnahme.

Es schließt sich eine Diskussion mit Beteiligung von mehreren KiTa-Leitungen über die praxisorientierte Ausbildung, die Vor- und Nachteile von höher Bezahlung bei besonderen Herausforderungen, Verschlechterung der Arbeitsbedingungen sowie die aktuelle Situation im Stadtteil an.

Vakante Stellen gibt es in Huchting, aber auch im gesamten Stadtgebiet.

Die praxisintegrierte Ausbildung mit Vergütung ist ein richtiger Schritt. Dieses Modell muss ausgeweitet werden. Es sollen aber grundsätzlich verschiedene Wege der Qualifikation möglich sein.

Besondere Qualifikationen und Zusatzausbildungen sollen ermöglicht und gefördert werden, damit das Personal auf die steigenden Anforderungen vorbereitet werden kann. Gleichzeitig müssen die Einrichtungen entsprechend entlastet werden. Diese können solche Abwesenheitszeiten mit „Bordmitteln“ nicht auffangen. In diesem Zusammenhang werden Springerkräfte sinnvoll und wünschenswert. Leider ist es schwierig, Personal hierfür zu finden.

Die Arbeitsbedingungen haben sich grundsätzlich verschlechtert. Beispielsweise ist der Betreuungsschlüssel seit den 1970'er Jahren unverändert. Die Anforderungen sind in der Zwischenzeit aber deutlich gestiegen.

Zeiten für Anleitungen müssen angepasst werden.

Es muss über eine Stundenreduzierung zur Entlastung nachgedacht werden.

Es wird festgestellt, dass unter den jetzigen Bedingungen eigentlich nur von Betreuung, nicht aber von Erziehung oder Bildung gesprochen werden kann.

Das „Gute-Kita-Gesetz“ kann einen Beitrag leisten, die Situation zu verbessern.

#### **TOP 4. Verschiedenes**

./.

Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Sprecherin des Ausschusses  
Gesellschaft/Soziales

Vorsitz und Protokoll

./.

gez.

N.N.

Schlesselmann